P-G-3 Sara Pasuki

Tagesordnungspunkt: 0.P-G Wahl des Geschlechterstrategieteams



Ihr Lieben,

Es sind aktuell wilde Zeiten, und genau jetzt ist es wichtiger denn je, dass wir als FINTA*s zusammenhalten und Banden bilden. Als GRÜNE JUGEND sind wir ein feministischer Jugendverband – das muss nicht nur unser Anspruch bleiben, sondern gerade jetzt verstärkt werden!

In manchen unserer Strukturen fehlt es uns aktuell an politisch selbstbewussten FINTA*s – besonders dort, wo Verantwortungstragende weggefallen sind. Hier dürfen wir uns nicht mit kurzfristigen Lösungen zufrieden geben. Es geht darum, langfristige Strategien zu entwickeln und unsere bestehenden Strukturen weiter auszubauen. FINTA*-Personen brauchen gerade jetzt gezielte Unterstützung und Förderung. Dazu gehört nicht nur Bildungsarbeit, sondern auch die Schaffung sicherer Räume, in denen alle Verantwortung übernehmen und sich frei entfalten können. Feminismus darf nicht nur ein Label sein – er muss tief in unseren Verbandsstrukturen verwurzelt bleiben. Nur so schaffen wir es, dass FINTA*s in allen Gremien und Entscheidungsebenen sichtbar und langfristig gestärkt sind.

Feministisch. Solidarisch. International. Antifaschistisch.

Lasst uns die Kämpfe für Frauen- und queere Rechte weiterhin solidarisch und weltweit vereint denken! Bewegungen wie „Frau, Leben, Freiheit“ oder „Ni Una Menos“ zeigen, wie eng diese Kämpfe miteinander verbunden sind. Ob ein fehlendes Verständnis für Frauenrechte im Weltbild, Machismo, Sexismus, Homophobie oder Transfeindlichkeit – all diese Unterdrückungen wurzeln im gleichen patriarchalen System. Nur gemeinsam können wir dieses System bekämpfen und echte Gleichberechtigung erreichen.

Ein eindrucksvolles Beispiel dafür bieten die Stonewall-Riots von 1969. Queere Menschen, insbesondere Transfrauen und queere People of Color, setzten sich gegen Polizeigewalt und Diskriminierung zur Wehr – ein entscheidender Wendepunkt für die globale LGBTQIA+-Bewegung. Stonewall erinnert uns: Der Kampf für queere Rechte ist immer auch ein Kampf gegen patriarchale Ungleichheit und staatliche Repression. Solidarität ist unser stärkstes Werkzeug!

Dann dürfen wir aber auch nicht darüber schweigen, dass der Aufstieg der AfD, besonders in ländlichen Regionen wie Rheinland-Pfalz, die Fortschritte in Sachen Gleichberechtigung in Gefahr bringt. Die AfD steht für ein rückwärtsgewandtes Frauenbild, lehnt Geschlechtergerechtigkeit ab und bekämpft aktiv die Rechte von queeren Personen. Sie fördert patriarchale Strukturen und untergräbt die Selbstbestimmung. Gerade in ländlichen Gebieten, wo progressive Strukturen oft schwächer oder überhaupt nicht vorhanden sind, spalten AfD und rechte Strömungen und gefährden gezielt feministische Kämpfe. Feminismus ist unser Schutzschild gegen rechte Politik - antifaschistischer Widerstand mit konsequenter feministischer Ausrichtung bleibt essenziell.

Lasst uns die feministische Zukunft in unsere Hände nehmen:

Als FINTA aus einem strukturschwachen Landesverband weiß ich, wie wichtig Empowerment und Förderung innerhalb unserer FINTA*-Strukturen sind. Ich war FINTA*-politische Sprecherin im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Rheinland-Pfalz und habe richtig Lust, nun an Strategien im ganzen Bundesverband mitzuarbeiten, um unseren Verband weiter voranzutreiben.

Gemeinsam können wir feministische Strukturen stärken und für alle zugänglich machen!

Lasst uns die Zukunft der Grünen Jugend in unsere Hände nehmen!

Lasst uns solidarisch bleiben - wir sehen uns auf dem Bundeskongress!

Eure Sara

Mein Name ist Sara, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Kirchheimbolanden, einer kleinen Gemeinde im Donnersbergkreis im schönen Rheinland-Pfalz. Hier bin ich auch im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND aktiv.

WO ICH SCHON VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN DURFTE:

• Seit 2017 bin ich Mitglied der GRÜNEN JUGEND. Die Bundestagswahl 2017 & das Erstarken der AfD haben mich damals zum Eintritt bewegt.

• Bei der GRÜNEN JUGEND war ich seitdem in vielfältigen Positionen & Ebenen aktiv, unter anderem als Gründerin & Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Donnersberg, als Beiratsmitglied, als Bundestagskandidatin der GRÜNEN JUGEND RLP & als Landesvorstandsmitglied.

• Außerdem bin ich Stadträtin in Kirchheimbolanden & im Kreisvorstand der Donnersberger Altgrünen.

Ich bin Frau, Inter oder Trans und bewerbe mich auf die Plätze für Frauen, Inter und Trans (ja/nein):	Ja